

Homöopathie zum Schulbeginn

Homöopathische Mittel können am **Schulbeginn** gute Dienste leisten. Dabei gilt es, einige Symptome bei den betroffenen Kindern zu beachten. Text: Elisabeth Majhenic*

Silicea ist die passende Arznei bei Prüfungsangst und Schulwechsel, wenn das Kind schüchtern ist und öffentliche Auftritte fürchtet. Es leidet an Verstopfung, brüchigen Fingernägeln und übel riechendem Schweiß, speziell an den Füßen.

Drückt sich Lampenfieber in Schwäche oder Zittern aus, schafft das Mittel Gelsemium Abhilfe. Das Kind kann so nervös sein, dass es nicht mehr fähig ist zu schreiben.

Wenn Kinder nicht belastbar, stur und eigensinnig sind, unter vielen Ängsten leiden, kälteempfindlich sind, Verlangen nach Eiern haben und oft Nackenschweiß im Schlaf auftritt, ist Calcium carbonicum angezeigt.

Phosphor lässt herzliche, mitfühlende Kinder mit schneller Auffassungsgabe schulischen Leistungsdruck besser meistern. Diese Kinder haben viele Befürchtungen und Ängste, zum Beispiel Angst vor Dunkelheit oder Gewitter. Kalte Milch und Eiscreme lieben sie.

Lycopodium ist das Mittel der Wahl für Kinder mit geringem Selbstbewusstsein, die nicht vor der Klasse reden wollen. Morgens sind sie unausgeschlafen, mürrisch und reizbar und haben besonders nachmittags ein starkes Verlangen nach Süssigkeiten.

Bei der Einnahme empfiehlt die Homöopathin drei Globuli in der Potenz C200 unter der Zunge zergehen zu lassen. Anschliessend drei wei-



Globuli können Kindern den Schulanfang erleichtern.

tere Globuli in einer Tasse Wasser auflösen, davon über zwei Tage drei Mal täglich einen Schluck einnehmen. Eine Wiederholung bei einem möglichen Rückfall sollte frühestens nach zwei Wochen erfolgen.

Weitere Informationen zu homöopathischen Mitteln geben auch Apotheken in der Nähe.

***Die Autorin leitet das Institut für klassische Homöopathie Lindau. Weitere Infos unter: www.homoeopathie-institut.com**

Die Homöopathie bietet alternative Heilmethoden. Bei ernststen Beschwerden sollte jedoch auf jeden Fall ein Arzt zurate gezogen werden.